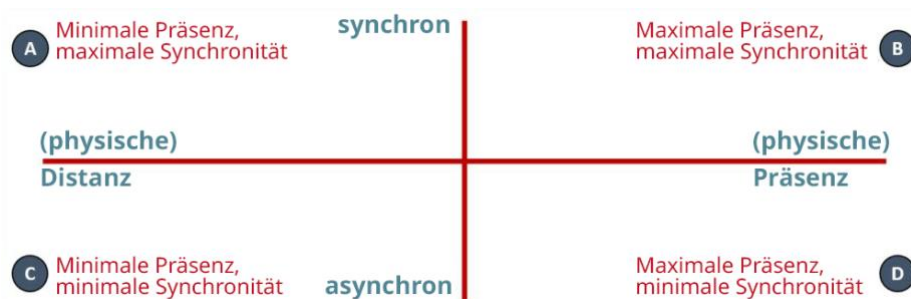


Glossar für Lehr-Lern-Formen und digitale Lehre an der HHU

Dieses Glossar ist ein Vorschlag für ein gemeinsames Begriffsverständnis der Lehr-Lernformen und der digitalen Lehre an der HHU. Möglicherweise werden die gleichen Begriffe in anderen Kontexten abweichend beschrieben. Lehre ist heute grundsätzlich von digitalen Elementen mitbestimmt. Das beginnt bei der Organisation über die Ankündigung der Lehrveranstaltung im Online-Vorlesungsverzeichnis und die Einladung der Studierenden per E-Mail, zeigt sich in digitalen Präsentationen und Videos in der Präsenzlehre, dem Einsatz von Abstimmssystemen oder (Selbst-)Tests in ILIAS bis hin zu Online-Prüfungen und Online-Evaluationen. Eine grundsätzliche Verortung von Lehr-Lernformen kann, wie im Schaubild dargestellt zeitlich synchron, also gleichzeitig bzw. asynchron sowie physische Präsenz bzw. Distanz vorgenommen werden.



Quelle: <https://lehre.uni-mainz.de/hybrid/>

- Beispiele:**
- A – Lehrende und Studierende gleichzeitig in Videokonferenz
 - B – Lehrende und Studierende gleichzeitig und ausschließlich im Hörsaal
 - C – reiner Online-Kurs, z.B. Lernmodul in ILIAS
 - D – Praktikum, das von den Studierenden zeitlich nacheinander absolviert wird

Begriff	Definition
Präsenzlehre	Lehrveranstaltung, die mit physischer Präsenz, d. h. mit Anwesenheit von Lehrenden und Studierenden synchron vor Ort stattfindet.
Online-Lehre	Lehrveranstaltung, bei der Lehrende wie Studierende digital teilnehmen (synchron und/oder asynchron).
Blended Learning	Didaktisch begründeter Wechsel innerhalb einer Lehrveranstaltung zwischen Präsenzlehre und Online-Lehre. Dabei finden die Präsenzphasen in der Regel synchron, Online-Phasen in der Regel asynchron statt.
Hybride Lehre	Gleichzeitige Kombination von Präsenz- und Online-Lehre (synchron) in einer Lehrveranstaltung, bei der einige Studierende sich mit der Lehrperson in Präsenz befinden und andere online zugeschaltet sind. Weitere Informationen sind im Leitfaden zur Hybridlehre zu finden.
Inverted Classroom	Ein didaktisches Konzept, bei dem sich Studierende die Inhalte asynchron, ortsunabhängig, individuell, selbstgesteuert und im eigenen Lerntempo anhand von (digitalen) Lernmaterialien außerhalb der Lehrveranstaltung erarbeiten. Die Präsenzzeiten werden zur gemeinsamen, interaktiven Vertiefung genutzt, z. B. durch Diskussionen, gemeinsame Aufgabebearbeitung und Gruppenarbeiten.
Videokonferenz	Synchrone Veranstaltung in einem virtuellen Raum (z. B. Webex, Zoom, Microsoft Teams, Big Blue Button) mit Präsentations- und Interaktionsmöglichkeit.

E-Assessment	Oberbegriff: Prüfung/Lernstandserhebung, die mit digitalen Mitteln umgesetzt wird. Kann in Präsenz oder online durchgeführt werden.
E-Klausur	Digital umgesetzte Prüfung an einem zugewiesenen PC in Räumlichkeiten der Universität.
Online-Prüfung	Digital umgesetzte Prüfung, die Studierende von zu Hause an ihrem eigenen PC absolvieren. Diese sind an der HHU in den Prüfungsordnungen der Fakultäten geregelt.
(Online-)Self-Assessment	(Online)test zur Selbsteinschätzung/-kontrolle. Der Test kann vor Beginn einer Lehr-Lerneinheit und/oder im Anschluss durchgeführt werden (z. B. Test in ILIAS).
E-Portfolio	Digitale webbasierte „Sammelmappe“, in der Studierende ihren individuellen Lernprozess durch Lernergebnisse (z. B. Versuchsprotokoll, bearbeitete Lernaufgaben, Essay, Grafik,...) dokumentieren und reflektieren. E-Portfolios können als Prüfungsform eingesetzt werden. Die technische Realisation ist z. B. über Blogs, Wikis, ILIAS oder spezielle Software wie Mahara möglich.
Lernvideo	Oberbegriff für alle Arten von Videos, die für das Lehren und Lernen eingesetzt werden.
Screencast	Bildschirmaufzeichnung, die asynchron als Video zur Verfügung gestellt wird (z. B. Aufnahme einer Videokonferenz, Aufzeichnung einer Power-Point-Präsentation, Software-Tutorial).
Veranstaltungsaufzeichnung	Video-Aufzeichnung einer Lehrveranstaltung, entweder als reiner Screencast (s. o.) oder mit zusätzlicher Kamera-Aufnahme im Hörsaal/Seminarraum.
Live-Streaming	Echtzeitübertragung einer Veranstaltung synchron über einen digitalen Kanal (z. B. Videokonferenz, Youtube).
Erklärvideo	Video, das einen Sachverhalt einführt und möglichst einfach verständlich und zielgruppengerecht erklärt. Erklärvideos werden eigens zu diesem Zweck produziert (keine reine Veranstaltungsaufzeichnung) und vorwiegend asynchron genutzt. Der Einsatz ist aber auch in synchronen Unterrichtssituationen möglich.
Podcast (Audiodatei)	Audio-Aufzeichnung, die asynchron zur Verfügung gestellt wird.
Lernmanagementsystem (LMS)	Technische Plattform wie ILIAS oder Moodle zur Unterstützung der Lehrveranstaltung. Lehrende wie Studierende nutzen bedarfsgerecht Funktionen wie Distribution von Lernmaterial, asynchrone/synchrone Kommunikation (z. B. Chat, Foren, Videokonferenz), Kollaboration (z.B. Wiki), Tests (E-Assessment/Self-Assessment) oder Kursadministration.
Wiki	Webseite, die von Studierenden kollektiv bearbeitet wird, um Gelerntes zu sammeln und öffentlich oder in einem geschützten Raum zu dokumentieren (Wissensmanagement), z. B. ILIAS-Wiki, Confluence Wiki.
Internetforum	Virtueller Raum für die asynchrone Kommunikation und Kollaboration in Lehrveranstaltungen, z. B. in ILIAS, Moodle oder MS Teams. Der Austausch unter den Studierenden wird über Themen/Threads strukturiert.
Selbststudium	Strukturierte individuelle Lernphase, in der Studierende Inhalte aus der Lehrveranstaltung (digital) erarbeiten oder vertiefen. Das Selbststudium kann sowohl synchron wie asynchron durch Lehrende oder Tutorien begleitet werden, es dient bspw. der Vor- bzw. Nachbereitung einer einzelnen Veranstaltungssitzung oder der Prüfungsvorbereitung.

Dieses Glossar kann weiter wachsen. Ergänzungsvorschläge nimmt das Service-Center für gutes Lehren und Lernen gerne per E-Mail an sell@hhu.de entgegen. Weitere Informationen, Materialien und Schulungsangebote sind auf den [Internetseiten des Sell](#) bzw. auf dem [E-Learning-Portal der HHU](#) zu finden. Aktivierende Methoden für verschiedene Lehr-Lern-Formate bietet die [Methodensammlung](#).